

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

122 (5.5.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Erstes Blatt.

Donnerstag den 5. Mai

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 16979. Die Vornahme der Hundemusterung in den Landgemeinden betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Die diesjährige Hundemusterung im Landbezirk findet am

Mittwoch den 8. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr,

statt.

Hieron werden die Bürgermeisterämter mit dem Anfügen in Kenntnis gesetzt, daß Tag und Stunde der Musterung gemäß §. 3 der Verordnung vom 19. Mai 1884, die Hundesteuer betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1884 Seite 149 ff.), vom Bürgermeisteramte durch Anschlag am Rathhause sowie durch Ausschellen am Tage der Musterung und an den zwei vorausgehenden Tagen öffentlich bekannt zu machen sind.

Die Musterung ist genau nach den Vorschriften genannter Verordnung vorzunehmen. Die nach §. 4 Bff. 1 der Verordnung aufzustellende Liste ist sobald anzufertigen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 16973. Die Stellung und Vorlage der Gemeinderrechnungen für das Jahr 1886 betreffend.

Diejenigen Gemeinderäte des Bezirks, welche mit der Vorlage der Gemeinderrechnungen für das Jahr 1886 noch im Rückstande sind, werden hieran unter Bezug auf §. 61 der Gemeinderrechnungsanweisung erinnert.

Karlsruhe, den 2. Mai 1887.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Konkursverfahren.

Nr. 11145. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Andreas Dörzbach von Karlsruhe wurde, da derselbe seine Zahlungseinstellung glaubhaft gemacht, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier heute am 3. Mai 1887, Nachmittags 1/4 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Guttenstein hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Juni 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag den 2. Juni 1887, Vormittags 9 1/2 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 16. Juni 1887, Vormittags 9 1/2 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße Nr. 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Juni 1887 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1887.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 910. Als zweckmäßiges Hilfsmittel für den Unterricht in der Heimatkunde empfehlen wir die kleine Karte des Kreises Karlsruhe, welche Herr A. Jock dahier für die Hand der Schüler bearbeitet hat. Preis 30 Pfg. Die obligatorische Einführung dieses Lehrmittels ist jedoch nicht zulässig.

Karlsruhe, den 3. Mai 1887.

Großh. Kreis Schulvisitatur.
Traub.

Bekanntmachung.

4.1. An den Tagen vom 7. bis einschließlich zum 16. t. M. findet in der Aula des alten Lyceums eine

Ausstellung von Plänen und Bildern aus der Vergangenheit und Gegenwart Karlsruhe's

statt.

Die Ausstellung ist täglich Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet; am Sonntag findet jedoch die Eröffnung Vormittags erst um 11 Uhr statt.

Das Eintrittsgeld beträgt 30 Pf. für die Person.

Das Ergebnis der Eintrittsgelder wird dem Fond für Errichtung eines Schöffelndenkmals in hiesiger Stadt zugewiesen.

Karlsruhe, den 29. April 1887.

Städt. Archivkommission.

Schneher.

Kleinkinderbewahranstalt (Wobuhofstadtteil).

Am Montag den 9. Mai d. J. wird die neugegründete, unter Leitung katholischer Schwestern stehende Kleinkinderbewahranstalt im Anstaltelokal, Schützenstraße 10, eröffnet werden. Anmeldungen der Kinder vom 3. bis 6. Lebensjahre nimmt bis dahin **Stadtpfarrmehner Kaiser** (Ständehausstraße 1) entgegen.

NB. Kinder, welche der Anstalt den ganzen Tag über zur Pflege gegeben werden, erhalten zur Mittagszeit kräftige Kost (Suppe und Fleisch).

2.1.

Zu der **Mittwoch den 11. d. Mts.** abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider etc. rechtzeitig angemeldet werden im **Auktionsgeschäft von Dr. Kosmann, Birkel 24, parterre. 3.1.**

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 10.

— Durlacher Allee 6 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft ertheilt D. Gelfäcker, Restauration zur Dampfbahn.

— Kaiserstraße 88 ist eine elegante Bel. Etage mit Balkon, 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. Näheres im Weißwarenladen.

Gewerbebank Karlsruhe.

3.2. In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 26. April wurde mit der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1886 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1887 wie folgt nachgewiesen:

Activa.	
1. Darlehensreste am 31. Dezember 1886	M. 181 897.80.
2. Theilactyinsen	" 2 613.87.
3. Conto-Correntguthaben	" 8 093.10.
4. Werth der Inventarien	" 771.84.
5. Kassenvorrath	" 2 445.40.
	M. 195 821.51.
Passiva.	
1. Aktienkapital	M. 150 000.—
2. Rückständige alte Actien und Zinsen daraus	" 35.32.
3. Passivkapitalien	" 81.89.
4. Reservefond	" 34 018.45.
5. Dividenden-Reserve	" 242.91.
6. Rückständige Dividenden	" 20.—
7. Reingewinn	" 11 422.94.
	M. 195 821.51.

Die Jahresdividende wurde per Aktie auf M. 20.— festgesetzt, welche gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons vom 1. Mai ab an unserer Kasse, Herrenstraße 3, erhoben werden kann. Karlsruhe, den 27. April 1887.

Der Vorstand.

Große Versteigerung von Tuch und Buchsien, Futterstoffen und Knöpfen.

Donnerstag den 3. Mai, Vormittags 9 Uhr anfangend,

versteigere ich **Jähringerstraße 76** wegen Aufgabe eines Schneidergeschäftes einen großen Posten Buchsien, eingetheilt in Coupons zu Anzügen, Ueberziehern, Hosen etc. etc., sowie verschiedene fertige Kleider für Herren und Knaben zum **Höchstgebot** gegen Baarzahlung und mache ganz besonders auf diese **günstige Gelegenheit** aufmerksam.

Ph. Dressel,
Waisenrichter-Stellvertreter,
Jähringerstraße 76.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 3. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag **Waldstraße 55 Ludwigplatz, Restauration zum Salmen, 2. Stock,** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 größere Kanapés, 2 Polsterstühle, 24 guterhaltene, eichene Speisezimmerstühle, 2 alte Bettstellen, 1 Bücherschrank, 2 Leuchter, 1 Küchenschrank, 1 Nachtschrank, 8 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Weinschrank, 1 Oval- und 1 vieredriger Tisch, 1 Klavierstuhl, Persenbänke und Teppiche, 1 Blumenau, 2 Fahnen, 1 größere Partie Wirtschaftsgeschäftsgegenstände, als: 4 messingene Bierbahnen, 30 1/2 Biergläser, 1/2 Weinschälchen, Bierblech, Formen, Salzbüchsen, 2 Tischglöden, Milch- und Kaffeekännchen, Einmachbüchsen und sonst noch Vieles; ferner: 1 Tafeltuch, 12 Servietten, 11 Handtücher, 1 größere Partie Jagdpatronen, Caliber 16, sowie Apparate zum Füllen, 1 Handnähmaschine, wozu Liebhaber höflichst eingeladen

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Schutttablade stelle.

Bauschutt kann abgelagert werden bei der **Wolfartsweiererstraße** neben der Bahn auf dem städtischen Lagerplatz (früher Cementröhrenlager der Firma **Krober & Cie.**). Den Anordnungen des an der Abblade stelle beschäftigten Arbeiters ist hierbei genau Folge zu leisten.

Karlsruhe, den 29. April 1887.

Städt. Wasser- u. Straßenbauamt.

3.3.

Hausversteigerung.

3.2. Der Theilung wegen wird aus der Nachlassmasse des verstorbenen Architekten **Christian Graf** hier am

Donnerstag den 12. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Kaiserstraße 124 a im 2. Stock,**

das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 87, neb. n. J. Münzinger Ehefrau und Lokomotivführer **Johann Baptist Noe** gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, Grund und Boden, taxirt zu . . . M. 25 500,

zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, auch wenn die Schätzung nicht erreicht wird. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischent bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 25. April 1887.

Vender, Notar.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus den Domänenwaldungen der Großh. Bezirksforsterei **Mittelberg** in **Erlingen** werden mit unverzinslicher Borgfrist oder Rabattbewilligung bei Baarzahlung versteigert:

Dienstag den 10. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in der **Wargzeller Mühle.**

Aus **Distrikt I. Mittelberg:**

18 Ster Buchen, 3 Ster Eichen, 6 Ster gemischtes, 3 Ster Tannen und 6 Ster forlen Scheitholz III. Kl., 21 Ster Buchen, 71 Ster gemischtes und 5 Ster tannen Prügelholz III. Kl., 15 Loose Schlagraum.

Aus **Distrikt II. Großlosterwald,**

Abth. 1, 8, 9, 16 und 17:

9 Tannenstämme II. Kl., 20 dto. III. Kl., 96 dto. IV. Kl., 288 Tannenlöse II. Kl., 94 dto. IV. Kl., Eisenbahnschwellen, 2 Eichenlöse IV. Kl., 490 Stück tannene Gerüststangen, 209 Ster Buchen, 53 Ster gemischt, 638 Ster tannen und 267 Ster forlen Scheitholz III. Kl., 110 Ster gemischt, 14 Ster tannen, 556 Ster forlen Prügelholz III. Kl., 175 Stück gemischte Prügelwellen und 17 Loose Schlagraum.

Aus **Distrikt V. Unterwald,**
Abth. 3:

88 Tannenstämme III. Kl., 230 dto. IV. Kl., 50 Tannenlöse II. Kl., 23 dto. Tannenlöse, 126 Ster tannen Scheitholz III. Kl., 59 Ster tannen Prügelholz III. Kl. und 3 Loose Schlagraum. Die **Waldbüter Schnurr** in **Wargzell**, **Eisele** in **Burbach**, **Jäger** in **Schleiberg** und **Kraß** in **Mittelberg** zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Liedolsheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Erben der Ehefrau des Landwirths **Johann Christof Hepl III.** von **Liedolsheim**, **Johanna Christine geb. Meinger**, wird am

Dienstag den 17. Mai d. J.,

Nachmittags 1/2 3 Uhr,

im Rathhause dort öffentlich versteigert und zu Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

1. B. Nr. 75 der Gemarkung **Liedolsheim**: 4 Ar 95 Meter Hofraithe, worauf erbaut ist ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, und 2 Ar 34 Meter Hausgarten in der **Herrengasse**, neben **Franz Friedrich Tropp** und **Gemeinde**, geschätzt zu 1200 M.

Graben, den 3. Mai 1887.

Großh. Notar Herrmann.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 18 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. 2.2.

*2.2. **Hirschstraße** ist in einem 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen **Kriegstraße 71, parterre.**

— **Kaiserstraße 19**, bei der **Dragonerkaserne**, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

3.1. **Kaiserstraße 58** ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 bis 3 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 114**, drei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 150** ist die **Bel-Etage**, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, wegen Verlegung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts daselbst.

— **Kaiserstraße 160** ist über eine Treppe eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör nebst Veranda und Badeeinrichtung auf 23. Juli zu vermieten.

— **Kaiserstraße 161** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock (**Bel-Etage**), 4—6 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen zwischen 3—6 Uhr Nachmittags. Alles Nähere im 3. Stock daselbst.

2.2. **Kaiserstraße 209** sind die Wohnungen des 1. und 2. Stockes auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfahren.

3.2. **Karlstraße** ist eine Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, auf das Elegante eingrichtet, sofort zu vermieten. Näheres **Karlstraße 40 im 2. Stock.**

— **Leopoldstraße 2a** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und dem üblichen Zugehör, sowie der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Waldstraße 81.**

*2.2. **Luisenstraße 83**, gegenüber dem **Lehrerseminar**, ist der zweite Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher an eine ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten; auch ist die gleiche Wohnung im 4. Stock auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. **Rüppurrerstraße 32** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. **Scheffelstraße 14** ist sogleich oder später eine sehr nette, freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen daselbst.

*22. Schönenstraße 74 ist der 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Mietpreis 650 Mark. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzufragen von 3-5 Uhr. Zu erfragen im 1. Stock.

Westendstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend in 8-10 Zimmern, Veranda, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kellern u. Antheil an Waschküche und Trockenraum, zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3-4 Pferde, Bürschenzimmer und Remise. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

Artikel 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, wovon 1 Zimmer auf die Straße geht, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

62 Ecke der Karl- und Kurvenstraße ist sofort oder später eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (eines mit Balkon), Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres im Hause selbst Karlstraße 66 b im 2. Stock, bei den Eigenthümern.

In schöner, freier und gesunder Lage, Ecke der Durlacher Allee und der Gottesauerstraße 1, ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, 1 Badezimmer und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Eigenthümer im 1. Stock.

Ecke der Rüppurrer- u. Schützenstraße 65 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch kann noch ein fünftes Zimmer abgetreten werden. Näheres im Laden daselbst.

*33. Seminarstraße 4a sind zwei elegante Wohnungen, die eine bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zugehör, die andere, bestehend aus 3 großen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, auf 21. Juli an ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Auf Juli zu vermieten eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör sowie eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern und Alkov, das eine Zimmer mit Erker, und allem sonstigem Zugehör. Einzufragen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres Leopoldstr. 33 im Laden.

In dem Neubau Luisenstraße 85, gegenüber dem Großb. Schullehrerseminar II, sind auf den 23. Juli oder auch früher noch der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, Keller und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 70 im zweiten Stock.

Wegen Verziehung ist Werderstraße 58 eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Im Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)

sind von Unterzeichnetem noch ca. 20 Wohnungen verschiedener Größe und Ausstattung von 3 Zimmern und Zugehör bis zu 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von Mk. 400 bis Mk. 1500. Der ganze Bau ist in 4 Häuser abgetheilt und mit je besonderem Ausgang versehen; jede Wohnung liegt hinter Glasabfluß und ist überhaupt der Reuezeit entsprechend ausgestattet. Die Pläne können jederzeit bei mir eingesehen werden:

E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Stephanienstraße 67

ist der 3. Stock, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Alkov und Küche, zum Preise von 480 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a. Die Wohnung ist zwischen 10 und 12 Uhr einzusehen.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem Neubau Ecke der Karl- und Gartenstraße sind per 23. Juli der 1., 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern sammt allem Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen sind elegant ausgestattet und grenzen alle Zimmer an obige Straßen. Näheres auf meinem Bureau: Gartenstraße 7.

Melmer.

In Durlach ist ein schöner, großer, mit Edelobstbäumen bepflanzter Garten mit daran stößendem Hause mit 6 Zimmern, das Ganze mit Geländer versehen, um den Preis von 300 Mark zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, neben dem Schloßchen.

Auf 23. Oktober

ist Samstraße 4, nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 183 ist auf 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Schuladen.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 82a ist ein geräumiger Laden nebst Kontor mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst bei W. Kretschmar oder Kaiserstraße 144 im Buchladen.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 14, nahe der Kaiserstraße, sind sogleich oder später zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen auch Pension. Das Nähere daselbst eine Etage hoch.

Durlacher Allee 6 ist im 3. Stock in schönster, freier Lage ein Zimmer zu vermieten.

Ein großes, möblirtes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 39, 2 Etagen hoch.

Schloßplatz 14 sind zwei schön möblirte Zimmer im dritten Stock zu vermieten.

Zwei kleine unmöblirte Zimmer in einem Rückgebäude sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

Zwei gut möblirte Zimmer, eines parterre mit freiem Eingang, das andere im 4. Stock, sind sogleich zu vermieten: Kriegstraße 28, zunächst Ecke der Kronenstraße.

Waldbornstraße 28 sind im 3. Stock mit Aussicht auf die Kaiserstraße zwei ineinandergehende, gut möblirte und ein einfach möblirtes Zimmer mit derselben Aussicht sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sogleich zu vermieten.

Leopoldstraße 3 sind im 2. Stock zwei schöne, ineinandergehende Zimmer, das eine möblirt und das andere unmöblirt, per sofort zu vermieten.

Werderstraße 5 ist im 4. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Ein größeres, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 14 im 3. Stock.

Ein möblirtes Zimmer

ist zu vermieten: Steinstraße 1 im 4. Stock.

Pension.

Einige Schüler hiesiger höherer Lehranstalten finden gute Pension, gewissenhafte zeitliche und körperliche Pflege, Nachhilfe und Beaufsichtigung der Schularbeiten bei

Mainzer, Sprachlehrer, Viktoriastraße 9 (vom 23. Juli ab Akademiestraße 51).

Großer Lagerraum

mit Keller in günstiger Lage ist zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Zimmer-Gesuche.

*21. Ein Musiker sucht ein hübsch möblirtes Zimmer per Ende Mai. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter W. 5 abzugeben.

Ein ruhiger, solider Arbeiter sucht auf 1. Juni ein einfach möblirtes Zimmer zwischen der Hirsch- und Herrenstraße. Offerten unter Chiffre A. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von der Kronenstraße bis zum Marktplatz wird von einem soliden, älteren Herrn bei einer braven Familie ein gut möblirtes Zimmer, welches bis zum 11. d. Mts. zu beziehen wäre, zu mieten gesucht. Erfällige Offerten unter F. M. Nr. 80 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuche.

Für ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, wird eine Stelle gesucht. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kaiserstraße 113 im Eisenladen.

Ein Mädchen von auswärts, welches im Waschnähen und allen Hausarbeiten bewandert sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sofort Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Linkenheimerstraße 11.

Gelder

auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4.

20000 Mark

auf zweite Hypothek im Ganzen oder in Theilbeträgen zum Ausleihen bereit. Reflektanten wollen ihre Adresse unter E. S. 314 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

Auf ein Prima-Objekt werden 2000 Mark gegen guten Zinsfuß und doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter A. T. an das Kontor des Tagblattes richten.

Kapital-Gesuch.

6000 Mark werden auf ein Haus in der Hirschstraße, nächst der Kaiserstraße, als II. Hypothek zu 5% aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter S. W. 6000 an das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

Gesucht auf I. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf Ende Juni 4000 Mark. Offerten unter M. F. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertreter-Gesuch.

Für eine alte Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherungsgesellschaft werden tüchtige Vertreter gesucht. Offerten unter L. 4 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

ein tüchtiger Feuerschmied, welcher im Wagenbau geübt sein muß, bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung. Näheres unter Ch. 6505 b durch Haasenstein & Vogler, Mannheim.

Stellen-Anträge.

Kellner, Köche, 1 Hotelbuchhalter, Köchinnen, Buffetdamen, Ladensmädchen, Zimmermädchen, Kaffee- und Beisdamen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch J. Wüller, Bureau Germania, Schützenstr. 4.

Gesucht werden für sofort: eine tüchtige Restaurationsköchin, Kellnerinnen, einige Mädchen, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen können, sowie Haus- und Spülmädchen durch Frau Wüller, Waldbornstraße 50. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin in ein Hotel nach auswärts bei hohem Lohn durch Frau Berdon, Kreuzstraße 6.

V. Kl., e, 126 tannen m. Kisele raj in vor. ung. Lands- on Ple- nger, nd zu Schä. : 4 Kr in ein- allung, Herren- meinde, 00 M. en. schöne Keller i. 2.2. d eine umern. a, auf zu er- nerla- schöne, Salon nebst u ver- Was- aben. ge von arden, roden- ietthen. ch, ist sammt äheres e, be- n und uf 23. rechts Treppe ugehör Juli Wob- nebst Ein- Alles hnung f das äheres wohn- dem ehend s ober 31. ebrer- Zim- n der ubige ch ist li zu Man- küche. rthen. päter von Preis

2.2. Eine jüngere Köchin und ein jüngeres Zimmermädchen werden von einer kleinen Familie sofort gesucht. Offerten unter V. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Antrag.
Ein zuverlässiger junger Mann, welcher gut schreiben und rechnen kann, findet bei sofortigem Eintritt Beschäftigung auf einem Baubüro. Näheres Spitalstr. 48. 3.1.

Lehrling-Gesuch.
Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrlingsstelle offen.
E. J. Ettlinger,
Gde der Kaiser- und Kronenstr. 24.

Lehrling-Gesuch.
Für ein hiesiges Eisen- und Metallgeschäft ein gross & en détail wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Bedingungen günstig. Offerten unter O. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lehrling-Gesuch.
Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blechnerei und Installation gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei
A. Lampert, Waldhornstr. 21.

Stellen-Gesuche.
Choss de cuisine, Diener, Hausburschen, Bonnen und gute bürgerliche Köchinnen suchen Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstr. 4. 2.2.

3.3. Ein Mädchen, welches verfeinert bügeln kann, wünscht in ein ähnliches Geschäft einzutreten. Zu erfragen bei Frau Dehler, Quersstr. 24.

* Ein verheirateter Mann (Buchbinder) wünscht in einer Druckerei beschäftigt zu werden; auch würde derselbe Stellung als Hausdiener, Ausläufer oder Magazinier annehmen. Gute Zeugnisse sind zur Hand. Näheres Durlacherstr. 56, unten.

Eine ältere, geübte Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich Stelle, wenn auch nur zur Ausbülfe. Zu erfragen bei Frau Verdon, Kreuzstr. 6.

Gesuch.
3.3. Ein thät. verh., j. Mann, im Zuschneiden von Herren-Wäsche sehr erfahren, auswärt. Kundschaft und Diplom besitzend, sucht sich bei einem nachweisl. rentabl. Wäsche-, Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft auf hies. Plage zu betheiligen, event. ein solches zu übernehmen. Discretion zugesichert. Gesf. Offerten unter J. H. befördert das Kontor des Tagblattes.

Für Maurermeister u. Bauunternehmer.
2.2. Ein gewandter Maurermeister aus der Umgegend von Karlsruhe sucht wegen Mangel an Geschäften in seiner Heimat in hiesiger Stadt eine passende Stelle als Geschäftsführer zur praktischen Ausführung von Bauten. Derselbe hat einen guten Rumm und die besten Zeugnisse über Ausführungen von Bauten in der Neuzeit aufzuweisen und kann mit Vertrauen auf ihn gerechnet werden. Adressen beliebe man unter R. B. Nr. 11198 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haushälterin-Stelle-Gesuch.
2.2. Ein anständiges, bescheidenes, älteres Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Anträge bittet man gefälligst in Durlach, Ettlingerstr. 7, parterre, abzugeben.

Ladnerinstelle-Gesuch.
2.2. Ein Mädchen, welches in einem lebhaften Waarengeschäfte seinen seine Lehre beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen:
Köchinnen, bessere Zimmermädchen zu Herrschaften, Herrschaftskutscher, Kellnerinnen mit guten Kenntnissen. Näheres durch das Bureau International, 3.1. Jähringerstr. 31.

Eine gesunde Schenkammer
sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Schmiedt in Kleinfriedrichsbach.

Sunde
werden geschoren und gewaschen: Hermannstr. 14, bei Frau Böckle, vormals Schäufele. Postkarten werden berücksichtigt. *3.2.

Verloren
wurde Dienstag zwischen 4 und 5 Uhr von der Stephanienstr. durch die Leopold- und Kriegstr. nach der Hirschstr. eine goldene Damenuhr mit Kette. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Stephanienstr. 36 abzugeben.

Bermittetes Opernglas.
2.1. In der Festhalle wurde letzten Samstag Abend ein Opernglas nebst Futteral mit Bandschleife, die Namenskarte der Besitzerin enthaltend, zurückgelassen. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze
hat aus Auftrag zu verkaufen.
W. Gutekunst, Douglasstr. 2.

Günstiger Hausverkauf.
3.3. Ein elegantes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes, vierstöckiges Wohnhaus mit Stallung und großem, sehr schön angelegtem Obst- u. Ziergarten ist wegen Wegzug des Eigenthümers um den sehr billigen, festen Preis von 45000 M. zu verkaufen. Anzahlung 10000-15000 M. Das Haus ist seiner Einrichtung nach (je 5 Zimmer im Stockwerk) hauptsächlich für einen Beamten geeignet. Zwischenhändler finden keine Berücksichtigung. Offerten unter Chiffre A. 45 an das Kontor des Tagblattes.

Haus mit Metzgerei!
Geschäft flott, ist aus freier Hand sofort unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Nr. 111 im Kontor des Tagblattes unter (Metzgereikauf) abgeben. 3.2.

Bauplatz
zu verkaufen auf der Kaiser-Allee zu äußerst günstigen Bedingungen durch E. Kreuzbauer, Kaiserstr. 132.

Möbel- und Betten-Verkauf.
Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Koffhaaren, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von V. Girt, Rappstr. 17. 6.2.

Ein gutes Tafelklavier
im Preise von M. 200-400 wird zu kaufen gesucht. Offerten unter O. P. befördert das Kontor des Tagblattes.

Kaiser-Wilhelm-Passage.
Alte Fenster, Läden, Pferdetröge, ferner 2 einstöckige Bauten werden billig abgegeben. Näheres bei
3.3. W. Gutekunst, 2 Douglasstr. 2.

Verkaufs-Anzeigen.
Eine gute Milchkuh sammt Kalb ist zu verkaufen in Rappstr. Haus Nr. 108.
* Zu verkaufen eine Kinderbettlade und eine Handnähmaschine: Spitalstr. 45 im 3. Stock.
* Ein gebrauchter, älterer Küchenschrank ist billig zu verkaufen: Akademiestr. 23 im 3. Stock des Seitenbaues links.

Kauf-Gesuche.
Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstr. 31.
Ein noch gut erhaltener, großer Badzuber wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.
Ein gebrauchter, gut erhaltener Eisschrank wird billig zu kaufen gesucht. Näheres Viktoriastr. 18, eine Treppe hoch.

Ankauf.
3.3. Es werden fortwährend Herren- und Frauenkleider gekauft und die besten Preise bezahlt.
Frau Dehler, Quersstr. 24. 3.2.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruher im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an
Frau Lazarus in Bruchsal,
44 Hauptstr. 60.

Dr. Turban,
prakt. Arzt, 3.1.
Kaiserstr. 199,
ist von seiner Reise zurückgekehrt.
Sprechstunde 3-4 Uhr.

Dr. phil. H. Arnoldt,
Privatlehrer,
wohnt jetzt
Stephanienstr. 44.
3.2. An der Arbeitsstunde für Schüler der höheren Schulen können wegen Vermeidung der Pläze noch einige Schüler teilnehmen. Näheres bis 1/2 12 Uhr Vormittags Westendstr. 16, zwischen der Seybhen- und Viktoriastr. oder von 12-2 Uhr Stephanienstr. 44.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
2.2. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von der Kaiserstr. 124 in mein eigenes Haus Sophienstr. 13 gezogen bin. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bedankend, lade ich, mir dasselbe auch fernerhin durch solche Arbeit, reelle Bedienung und billige Preise zu erhalten. Einem ferneren Wohlwollen entgegengehend, zeichne
Hochachtungsvoll
Stefan Boh, Küfermeister.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
Meinen werthen Kunden, sowie meiner geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mein Bierbrenn-, Milch- und Flaschenbiergeschäft von der Kronenstr. 22 in die Waldhornstr. 12, parterre, verlegt habe; für das mir fernerhin geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich zugleich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.
Achtungsvoll
3.3. A. König, Waldhornstr. 12.

Mein Bureau 6.3.
befindet sich vom 27. d. Mts. an
Adlerstr. 6.
Jakob Weinheimer,
Auktionsgeschäft und Geschäftsagent.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.
3.6. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von der Waldstr. 7 nach der Waldstr. 12 gezogen bin. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, erlaube ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges Lager in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Koffhaaren, Bettfedern, Schifffennieren, Kasten, Kommoden, Stühlen, Polstermöbeln und Spiegeln in empfehlende Erinnerung. Ankäufe ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt.
Achtungsvoll
Frau Schleckmann,
Möbel- und Bettengeschäft.

Wohnungs-Veränderung.
Ludwig Schweinfurth,
Hutmacher,
wohnt von heute an
Adlerstr. 22
und empfiehlt sich in allen Sorten Filz- und Seidenhüten.
Reparaturen werden sofort und billigst gemacht. Hochachtungsvoll
Ludwig Schweinfurth,
3.2. Adlerstr. 22.

Fleisch-Pastetchen

täglich von 10 Uhr an warm,

Gefrorenes

zu jeder Zeit in 6—8 verschiedenen
Sorten vorrätzig empfiehlt 5.3.

Th. Compter's Hofconditorei,
Waldstraße 8.

Achten alten **Cognac, Rum,**
Arac, alle feineren Weine
und **Liqueure** werden in meinen
Lokalitäten auch glasweise verabreicht.

Madeira,
Dry Madeira,
Sherry,
Marsala,
Portwein,
Malaga,
Tokayer,
Ruster Ausbruch,
Muskat-Lünel

empfehlen in bester Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.



Frische

Schellfische, Schollen,
Bander, Soles

empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

I* Schweizerkäse,
I* Rahmkäse,
I* Limburgerkäse

empfehlen **R. Wolfmüller,** 3.3.

Edle der Ruppurrer- und Luisenstr.

Monheimer

Rahm-Käse,

auf der Molkerei-Ausstellung in München
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt
(Camembert überragend), wird von mir in
alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das
Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische **Mon-**
heimer Süßrahm-Tafelbutter.

Fried. Malsch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

Alle Sorten **Mehle** empfiehlt zu
billigsten Preisen

die neue Mehlhalle von

H. Karcher, *

50 Ecke der Schützen- und Marienstraße 50

Prima Kernseife,

weiße 25 Pfg., gelbe 24 Pfg.,

Soda und Fettlaugenmehl

empfehlen

H. Karcher, *

50 Ecke der Schützen- und Marienstraße 50.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem am hiesigen Platze ein
Colonialwaaren-, Delicatessen-, Cigarren- u. Tabak-
verbunden mit

Kurz- und Wollwaaren-Geschäft

errichtet habe. Meine mehrlährige Thätigkeit in den ersten Häusern dieser Branche
haben mich in den Stand, auch den weitgehendsten Anforderungen gerecht zu werden.

Es wird stets mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer reell mit bester
Waare bei billigsten Preisen zu bedienen und bitte ich um ein geneigtes Wohlwollen.

Fritz Neck,

Ruppurrerstraße 27.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Den hohen Herrschaften zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich am
26. April meine Wohnung, nebst Pferden und Wagen, in mein Haus **Hirschstr. 35**
verlegt habe und empfehle dieselben den hohen Herrschaften zu jeder Tag- und
Nachtzeit zu Visiten-, Hochzeit- und Landparthiefahrten. Coupéwagen, elegante
Landauer, Break, 8- und 4-sitzig mit und ohne Verdeck, zu mäßigem Preise.

Hochachtungsvoll **F. J. Rebmann,**

Wagen- und Reitpferdebefitzer, 35 Hirschstraße 35.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, hierdurch zur geneigten Kenntnißnahme höflichst mittzutheilen,
daß ich mit Heutigem ein

Installationsgeschäft für Gas- und Wasserleitung

sowie

Blecherei

hier selbst — **Waldhornstraße 21** — eingerichtet habe.

Gestützt auf die in diesem Fache gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen,
geht mein Bestreben dahin, durch prompte und gewissenhafte Ausführung der
mir gütigst zugewendeten Aufträge, unter billiger Berechnung, geschätztes Ver-
trauen zu rechtfertigen und freundliches Wohlwollen mir zu gewinnen.

Indem ich mir noch zu erwähnen erlaube, daß gesl. Aufträge auch in
meiner Wohnung, **Waldhornstraße 24**, entgegengenommen werden, empfehle mich
mit aller Hochachtung

Anton Lampert.

Die Weinhandlung

von **F. Bausback,** Amalienstraße 53,
empfehlen aus ihren **Patent- und Zollkellern naturreine**
Weiß- und Rothweine
in Fäßchen von 20 Litern an zu äußerst billigen Preisen.

Wir empfehlen unser bestassortirtes Lager in

Handschuhen,

sowohl in **Glacé, dänisch Leder,** wie auch eine große Auswahl von
seidenen und fil d'ecosse Handschuhen
zu billigsten Preisen.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

Baden-Badener Pastillen
 gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung,
 durch deren hohen Gehalt an natürlichem Ba-
 dener Quellsalz alle andern derartigen Mittel
 an schleimlösender Wirkung bei weitem übertref-
 fend, sind zu haben in Karlsruhe in allen Apo-
 theken, Haupt-Depôt bei Herrn Hofapotheker
 Sachs.

- I^a Schweizerkäse,
- I^a Rahmkäse,
- I^a Limburgerkäse,
- I^a Mainzer Handkäse

empfehl billigt
H. Karcher,
 50 Ecke der Schützen- und Marienstraße 50.

Camphor, Naphtalin,
Insectenpulver, Patchouly,
Bauzencinctur u. Motteneffenz
 empfiehlt 12.2.

Otto Mayer, Droguerie,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Camphor
 Naphtalin,
 Naphtalinblätter,
 Patchouly,
 Motteneffenz,
 span. Pfeffer,
 Insectenpulver
 empfiehlt die Droguerie 10.7.
Carl Roth.

Ueber **P. Kneifel's**
Haar-Zinktur.
 Dieses für Haarleidende so vorzügliche Cos-
 metik, wissenschaftl. auf das Bärmste empfohlen u.
 amlich gepulvert, das Ausfallen der Haare in wenigen
 Tagen beseitigend, und wo noch die geringste Keim-
 fähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit
 neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten
 (auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse er-
 weisen, ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsru-
 he nur ächt bei **Luisa Wolf Wittwe,** Par-
 fümmerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4. 8.4.

Camphor,
 unstrittig bestes Mittel zur Aufbe-
 wahrung von Teppichen, Kleidern und
 Beladwerk, **billigt,**
Insectenpulver,
Naphtalin,
Mottenspiritus,
span. Pfeffer etc.
 empfiehlt in frischer Waare die Material-
 waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

25 Pfg.
 1 Pfd vollg. wichtig geschnittene
I^a weiße Kernseife,
 gelbe Kernseife, braune Kernseife, Schmier-
 seife, Fettlaugenmehl und Soda zu den jeweils
 billigsten Tagespreisen bei 10.4.
W. Erb, am Spitalplatz.

Strohhut-Lack
 in allen Farben empfiehlt die Material- und
 Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant. 10.6.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zeige hiermit höflichst an, daß ich von heute
 an mein seit 5 Jahren im Hause Waldstraße 4 betriebenes

Kurz- und Wollwaaren-Geschäft

in das gegenüberstehende Haus, Waldstraße 7, verlegt habe und
 bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Lokale
 erhalten zu wollen.

Karlsruhe, den 28. April 1887.

H. Vögelin-Engelhardt Ww. 3.2.

Alpenblüthen-Extrakte.

Höchst feine und haltbare Taschentuchparfüms in nachstehenden, mit dem herrlichen, ganz
 eigenartigen Aroma der frischen Hochgebirgsblüthen vollkommen identischen Gerüchen:

Alpenveilchen, Braunelle, Jochprimel, Orchis, Steinröschen, Alpenduft (Souquet).

Dieser außerhalb jeder Konkurrenz stehende Artikel ist ausschließlich Spezialität
 der I. Tyroler Parfüm-Waaren-Fabrik in Innsbruck. Jedes einzelne Stück ist
 mit Schutzmarke (Edelweißstern mit Monogramm) versehen und bittet man beim An-
 kaufe darauf zu achten.

In Karlsruhe zu haben in Flacon zu M. 2.— bei

Eugen Dahlemann, W. Finckh's Nachf. 3.3.

Trauerhüte

empfehl in größter Auswahl zu billigsten Preisen

M. Sprich,

Hutfabrik,
 Friedrichsplatz 8.

Total-Ausverkauf.

Von heute an verkaufe ich die noch **vorräthigen**
Damenkleiderstoffe jeder Art, Neuheiten der Sai-
 son, sowie **Waschstoffe etc.**, um vollständig zu
 räumen, zu ganz

auffallend billigen Preisen.

Z. Kaufmann,

Kaiserstrasse 191, im Denison'schen Hause.

3.3.



empfehl ihr Fabrikat in bester, elegantester
 Façon bei größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Détail-Verkauf

Kaiserstrasse 139, neben Gebrüder Faber,
 beim Marktplatz.



Französische Corsetten
in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

In **Stor- und Marquisenfransen** und **Vorhanghaltern** ist reiche Auswahl eingetroffen, die bei äußerst billigen Preisen empfiehlt
L. Voit, Hofposamentier,
Kaiserstraße 128. 3.3.

Neueste Sachen in
Teppichen, Vorlagen, Bettdecken, Tischdecken, Schoner aller Art von 20 Pf. an,
Läuferstoffe von 35 Pf. an in schöner Auswahl billigst.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Pianofortefabrik von A. Ohnimus,
Amalienstrasse 20, Karlsruhe,
empfiehlt ihre als vorzüglichst anerkannten
eigene **Pianinos** Fabrikate.

Nur durch erfahrungsgemässe eigene Fabrikation bin ich in der Lage, zu den bekanntesten enorm billigen Fabrikpreisen Pianinos in bester Qualität zu bieten, welche in kurzer Zeit grösste Anerkennung gefunden haben.

Umzugsgelegenheit.

Bis Mitte Mai geht mein Wagen von Karlsruhe nach Freiburg und kann eine Retourfahrt nach Freiburg oder Umgegend bei billiger Berechnung angenommen werden.

H. Krieg, Möbelpacker,
Schiffstraße 26
in Freiburg. 2.1.

Eoeben erschien in unserem Verlag und ist vorrätzig in allen Buchhandlungen:

Die
Gesundheitspflege der Augen.

Eine
populär-medizinische Studie
von

Dr. Theodor Gelpke,
Augenarzt in Karlsruhe.

Mit 1 Tafel. 3.1.

Preis 80 Pfg.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
Karl-Friedrichstraße Nr. 14.

Deutscher Schulverein.

Familienabend

Samstag den 7. Mai, abends 8 Uhr,
im Saale der Vier Jahreszeiten,
unter Mitwirkung von
Herrn und Frau Präsich, Frau Soed, Herrn
Wincenz, Sacher, Fraulein Paula Effert,
Herrn Döhner,
nebst
Berichterstattung über die Generalversammlung in
Wiesbaden.

Das Recht der Einführung von Familiengliedern
und Fremden der Sache ist unbeschränkt; zahl-
reicher Erscheinen ist erwünscht. 3.2.

Britannia-, Metall-, Thee- und Kaffee-Service,
Kaffeemaschinen, Theekessel, Schnellsieder,
Servirbretter in Nickel, Blech, Messing u. Holz
empfehlen in grösster Auswahl

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten,
Rondelplatz. 7.5.

Schönschreib-Unterricht
für Herren, Damen und Kinder.

In einer einzigen, leichtest erlernbaren Grundform für sämtliche Buchstaben jeder Currentschrift, die zugleich mit der Hogarth'schen Schönheitslinie übereinstimmt, habe ich allen Verhältnissen der ganzen zum Schreiben notwendigen Muskelthätigkeit auf's Genauste Rechnung getragen und alle Resultate in einfachster und kürzester Weise in 2 Vinten zusammengefasst, die nach labilem Gleichgewicht berechnet sind, um den Widerstand, den die Schriftzüge einmal unter sich und zum andern der Hand entgegensetzen, zu überwinden und auszugleichen.

Das Schreiben ist eine coordinirte, willkürliche Bewegung; d. h. es wird dabei nicht bloss 1 Muskel, sondern es werden verschiedene Muskelgruppen in Bewegung gesetzt.

In einer Ellipse, deren Dimensionen von der Natur der Muskeln abhängig sind, finden alle der Hand möglichen Schriftzüge ihre Grenze und müssen deshalb auch diese selbst unbedingt physikalischen Gesetzen unterworfen sein.

Außerdem sind für die Schriftformen noch die Schönheitsgesetze und optische Täuschungen zu berücksichtigen.

All dieses ist in meiner Methode bis in's Kleinste vorgesehen.

Zu diesen Bestimmungen habe ich mich gezwungen, als ich untersuchte, auf welche Art es möglich wird, den Lernenden vor dem sonst so häufig vorkommenden Wiederrückfallen in die alten Nebel mit Sicherheit zu schützen und ihn in diejenige Bahn zu bringen, auf der bei allen gewohnheitsmäßigen Zweckbewegungen des täglichen Lebens eine regelrechte mechanische Fertigkeit erlangt wird. Bei strenger Beobachtung all meiner Schüler habe ich gefunden, daß dies auch nur auf solchem Wege vollkommen zu erzielen ist.

Denn die richtige Uebereinstimmung zweier Vinten, wie sie von mir an die Hand gegeben sind, mit welchen es der Lernende überhaupt nur zu thun hat, ist für den Schreibenden von grösstem Einflusse, indem nur dadurch, mit Einschluss der Beibehaltung der Schönheit nach Hogarth, Zusammenhang und Geläufigkeit der Schrift, abwechselnde, gleichmäßige Bewegung, Ruhe und Erholung der Muskeln erreicht wird, wodurch die grösste Ausdauer der Hand bewirkt, jede Ermüdung und andere Störungen beseitigt und die Nerven gekräftigt werden, weil darin die nach jeder Richtung hin für alle Schreib-übel auf's Genauste berechnete Gymnastik in vollstem Masse gegeben ist.

Für die Richtigkeit all dessen spricht die Thatsache, daß alle meine Schüler meist schon in den ersten Stunden, bevor sie noch mit dem eigentlichen Schreiben zu thun haben, eine Besserung und Erleichterung ihrer Hand empfinden.

Otto Autenrieth,

Bahnhofstraße 6, parterre.

Liederhalle.

Samstag den 7. Mai 1887, Abends 8 Uhr,

Familien-Abend

mit Aufführungen und Tanzunterhaltung
im kleinen Saale der Festhalle. 2.2.

Der beabsichtigte Ausflug nach Stuttgart findet Sonntag den 8. Mai statt und erfolgt die Abfahrt am Hauptbahnhof Morgens 5 Uhr 45 über Breiten; Rückkunft nach Karlsruhe Abends 10 Uhr 45.

Einzelungsgeldern für Teilnehmer sind bis Samstag Abend aufgelegt bei den Herren:

Hofuhrmacher **Franz Pecher,** Kaiserstraße 78, und
Bergolber **Leopold Ziegler,** Kaiserstraße 213,

bei welchen auch über das Nähere des Programms Auskunft erteilt wird.

Die Mitglieder und deren Familienangehörige sind zur Teilnahme an dem Ausfluge höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

2.1.



Grösstes Lager

in:

Damen- und Kindermänteln
jeder Art,
schwarzen Tricot-Tailen,
schwarzen Cachemire-Châles,
Unterröcken, Schürzen, Tüchern etc.;

ferner in:

schwarzen Cachemires,
Wasch- und Costumestoffen,
Grenadines, Spitzenstoffen,
Seidenzeugen, Unterrockstoffen,
schwarzen und farbigen Confectionsstoffen,
grauen Kleiderstoffen etc.

3.3.

Ausverkauf

sämmtlicher Waarenvorräthe

wegen Umbau

meines Ladens.

Bedeutend ermässigte Preise!

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstrasse 185.

Damen-Mäntel-Fabrik **E. Cohen,** Kaiserstrasse 54,
Special-Geschäft
für Damen- und Kinder-Mäntel,

2.1.

empfiehlt sein reichhaltigst assortirtes Lager in Frühjahrs-, Sommer- und Regen-Mänteln,
als: Regen-Paletots, Regen-Havelocks, Promenades, Visits, Umhänge, Kragen,
Jaquettes, Mäder, Tricot-Tailen, Kinder-Mäntel etc. von den allereinfachsten bis
zu den hochelegantesten Genres zu äusserst billigen, festen Preisen.

Die noch vorhandenen Modelle werden unter Einkaufspreis abgegeben.

Gelegenheitskauf.

Schwarze Seiden-Grenadines,

60 cm breit, Mark 1.20 das Meter.

Schwarze reinwollene Etamines,

110 cm breit, Mark 1.80 das Meter.

Schwarze wollene Spitzenstoffe,

110 cm breit, Mark 1.80 das Meter.

Hocheleg. wollene Spitzen-Volants,

Mark 2.90 das Meter.

Emil Müller,
Specialhaus

für

Damen-Confection u. schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von E. Müller in Karlsruhe.